Sanierputz mit Turboeffekt

Sanieren, Salze unschädlich machen und dämmen in einem Arbeitsgang

Feuchte Flecken, abgeplatzter Putz oder Ausblühungen im Keller und an der Fassade: Das alles sind Albträume für jeden Hausbesitzer. Denn solche Schäden zerstören früher oder später die Bausubstanz.

Abhilfe schaffen da Sanierputzsysteme. Sie schützen die Wände gleich doppelt, indem sie Feuchtigkeit aus dem Mauerwerk an die Oberfläche leiten, Salzkristalle jedoch im Sanierputz einlagern. So werden Salzablagerungen auf der Oberfläche verhindert.

Doch es gibt zwei Schwierigkeiten: Noch während des Trocknens können Salze aus dem Untergrund in die frische Putzschicht eindringen. "Das reduziert langfristig den Feuchteschutz und die Beständigkeit gegenüber Salzen", warnt Heiko Faltenbacher, Leiter Marketing und Communications von Heck Wall Systems, Hersteller von Abdichtungsprodukten der Marke Rajasil.

Eine weitere Herausforderung ergibt sich aus dem ungleichmäßigen Abbinden: Putze trocknen üblicherweise von außen nach innen. Wird am oberflächlich getrockneten Putz weitergearbeitet – beispielsweise noch eine zweite Lage aufgebracht –, kann der noch feuchte untere Teil dazu führen, dass der Putz nicht gut haftet und sich Risse bilden.

Heck Wall Systems hat mit Rajasil SP5 ein Sanierputz-System entwickelt, das diese Probleme löst. Der Putz erweist sich schon während des Trocknens als wasserabweisend. Eine spezielle Porengeometrie bewirkt, dass das Wasser nicht nur an der Putzoberfläche verdunstet, sondern im gesamten Querschnitt. Das Ergebnis ist ein schnelles und gleichmäßiges Abbinden. Außerdem ist Rajasil SP5 zusätzlich ein Wärmedämmputz. Die Oberflächentemperatur der Wände wird dadurch erhöht und Raumfeuchte kann sich nicht so leicht niederschlagen.

Diese Neuentwicklung gibt es in zwei Varianten. Den Rajasil SP5 zeichnet seine feine, weiße Oberfläche aus. Damit erübrigt sich in den meisten Fällen ein extra Anstrich. Die zweite Option, Rajasil SP5 Turbo, bindet sehr schnell ab. Schon nach einer bis maximal drei Stunden ist seine Oberfläche bearbeitbar, kann also zum Beispiel gefilzt werden. Das ermöglicht den Abschluss vieler Sanierputz-Projekte binnen eines Tages.

Beide Produkte eignen sich für die Sanierung von Bestandsgebäuden, vor allem im Kellerbereich. Beim Verbrauch genügen bei einem Auftrag von einem Zentimeter sparsame 7,5 kg/m2. Vorab empfiehlt es sich, den Untergrund mit einem Spritzbewurf wie Rajasil SPB zu behandeln.

Das WTA-Zertifikat bescheinigt Rajasil das Einhalten der Qualitätsstandards für Sanierputz-Systeme. Die geprüften Produkte unterliegen einer ständigen Produktionskontrolle und Fremdüberwachung.

*(2.643 Zeichen inklusive Leerzeichen)*

*Bilder*

*1-Sanierputz-vorher-nachher: Doppelter Schutz: Sanierputze leiten Feuchtigkeit aus dem Mauerwerk an die Oberfläche und verhindern Salzablagerungen auf der Oberfläche. (Bild: Heck Wall Systems)*

*2-Sanierputz-Anwendungsfall: Abgeplatzter Putz und Salzausblühungen – ein typischer Fall für den Sanierputz. (Bild: Heck Wall Systems)*

***3-Sanierputz-Anwendungsfall:*** *Die Sanierputze werden häufig im Keller- oder wie hier im Sockelbereich eingesetzt. (Bild: Heck Wall Systems)*

***4-Haftbruecke-Spritzbewurf:*** *Vorbereitung des Untergrunds und Anbringen des Spritzbewurfs als Haftbrücke. (Bild: Heck Wall Systems)*

***5-Auftragen-manuell:*** *Aufbringen des Sanierputzes von Hand in gleichmäßiger Putzdicke. (Bild: Heck Wall Systems)*

***6-Auftragen-maschinell:*** *Der Sanierputz kann auch maschinell aufgebracht werden. (Bild: Heck Wall Systems)*

***7-Zweiter-Auftrag-maschinell:*** *Bei Bedarf wird eine zweite Lage aufgebracht. (Bild: Heck Wall Systems)*

***8-Abziehen:*** *Die Oberfläche wird während des Ansteifens lot- und fluchtrecht bzw. dem Mauerwerk folgend abgezogen. (Bild: Heck Wall Systems)*

***9-Strukturieren\_Filzen:*** *Die Putzoberfläche während des Ansteifens strukturieren, z. B. durch Filzen. Ggf. werden Armierungs- und Oberputz aufgebracht. (Bild: Heck Wall Systems)*

***10-Sanierputz-fertig:*** *Den Sanierputz zeichnet seine feine, weiße Oberfläche aus. Damit erübrigt sich in den meisten Fällen ein extra Anstrich. (Bild: Heck Wall Systems)*

***11-Sanierputz-fertig:*** *Die Turbo-Variante bindet sehr schnell ab. Die Oberfläche kann schon nach einer bis maximal drei Stunden bearbeitet werden. (Bild: Heck Wall Systems)*

*-----------------------------------------------------------------------------*

*HECK Wall Systems GmbH & Co. KG*

*Thölauer Straße 25*

*95615 Marktredwitz*

*Tel. 09231 /802-0*

*E-Mail: heiko.faltenbacher@wall-systems.com*

*Webseite:* [*www.wall-systems.com*](http://www.wall-systems.com)

*Facebook:* [*www.facebook.com/wallsystems*](http://www.facebook.com/wallsystems)

*Pressekontakt:*

***PR Jäger***

***Kettelerstraße 31***

***97222 Rimpar***

***mail@pr-jaeger.de***